

SVW 06 Ahnatal

Abteilung Fußball

TSV Ersen - SVW 06 Ahnatal 3:2 (3:1)

Die Ahnataler Mannschaft des SV Weimar musste sich gegen den TSV Ersen mit 3:2 geschlagen geben. Ersen begann die Partie entschlossener und der SVW 06 hatte zunächst nicht viel entgegenzusetzen. Erst nach 20 Minuten in denen die Ersener sich bereits einige Chancen erspielt hatten, legte der SVW mal den Vorwärtsgang ein. Mit der ersten Chance auf Seite der Wimmerschen, fiel überraschend das 1:0 aus Weimarer Sicht. Phillip Westphal legte den Ball in der 29. Minute zurück auf den im Rückraum freistehenden Colic, der den Ball souverän ins Netz beförderte. Lange hatte diese Führung allerdings nicht bestand. Nach einer Ecke der Ersener schloß die Ahnataler Hintermannschaft, so dass der Ball direkt im Tor landete. Weimar schien durch den Treffer sichtlich geschockt. Denn innerhalb von fünf Minuten fielen weitere zwei Treffer für den TSV. Das 3:1 war dann auch der Halbzeitstand, der aufgrund des Spielverlaufes auch völlig in Ordnung ging. Nach der Pause wechselte Trainer Matthias Heck gleich doppelt. Mit Johannes Knauf (für den verletzten Pelitsch) und Mario Reddig (Matthias Wilke) kamen zwei frische Spieler von der Bank. Weimar steigerte sich in der zweiten Hälfte, konnte nun auch mehr nach vorne agieren. Ersen selbst zog sich zurück und spielte clevere Konter. 17 Minuten vor dem Ende gelang dem SVW 06 durch den wiederum stark spielenden Colic der Anschluss. Dieser Treffer hatte aber keine Auswirkungen mehr auf die Punkteverteilung, denn es blieb beim 3:2 für Ersen, da auch der TSV größte Chancen nicht nutzte. Einen negativen Höhepunkt gab es dann auch noch, denn mit der gelb/roten Karte kurz vor Schluss, beendeten die Weimarer wie schon oft in dieser Serie das Spiel nicht vollzählig.

Es spielten: Matthias Heck, Benjamin Blau, Heiko Reiter, Martin Reh, Timo Gill, Marc Pelitsch (45. Johannes Knauf), Phillip Westphal, Matthias Wilke (45. Mario Reddig), Mevlüt Bas, Vedran Colic, Marvin Steube

SVW 06 Ahnatal – FTSV Heckershhausen 0:0 (0:0)

Im heiß ersehnten Ahnatal Derby zwischen dem SV Weimar 1906 und dem FTSV Heckershhausen gab es ein gerechtes 0:0 Unentschieden. Vor einer traumhaften Kulisse auf der Weimarer Triftstraße kamen die Gäste besser ins Spiel. In der Weimarer Startelf standen sieben Spieler, die bereits für die JSG Ahnatal aktiv waren. Nachdem Weimar sich aber mit fortlaufender Spieldauer steigerte und den Respekt ablegte zeichnete sich ein ausgeglichenes Spiel ab. Heckershhausen erspielte sich Chancen mit schnellem Spiel in die Spitze – die Weimarer dagegen legten ihr Spiel über die Flügel mit schnellen wechsell aus. Der FTSV hatte in Hälfte eins die größte Möglichkeit in Führung zu gehen, aber Werners Schuss landete nur an der Querlatte. In Hälfte zwei konnte der SVW seine taktischen Vorgaben von Trainer Heck besser umsetzen, in dem man besser von hinten herausrückte, um den Heckershäusern weniger Platz zu lassen. Da an diesem Tage Keeper Heck einen perfekten Tag mit Zahlreichen Paraden erwischte blieb es beim 0:0. Aber auch Tim Kistner auf der Gegenseite hielt seinen Kasten sauber. Am Ende des Derbys gab es für jede Mannschaft einen Punkt, der aber keinen von beiden richtig weiter hilft.

Es spielten: Matthias Heck, Benjamin Blau, Heiko Reiter, Martin Reh, Timo Gill, Marc Pelitsch, Philipp Westphal (68. Mario Reddig), Harald Begau, Mevlüt Bas, Vedran Colic, Marvin Steube.

VfL Kassel II - SVW 06 Ahnatal 1:0 (0:0)

Im Auswärtsspiel gegen den VfL Kassel II am Hochzeitsweg gab es aus Weimarer Sicht ein gutes Spiel zu sehen, allerdings fehlte auch dieses Mal der Ertrag für die erbrachte Leistung. Ein einziges Tor sorgte heute für den Unterschied und die unverdiente Niederlage des SV Weimar. Ahnatal war entgegen der Ankündigung der HNA alles andere als der "vermeintlich leichte Gegner". Denn die Elf von Spielertrainer Heck hatte das Spiel über weite Strecken gut im Griff. In der ersten Hälfte war Weimar ganz klar die bessere Mannschaft. In der Defensive ließ man nur wenig bis gar nichts zu und im Offensivspiel gab es viele Chancen. Vedran Colic war es der gleich nach fünf Minuten die erste Chance erspielte - seinen Schuss konnte der Torwart aber noch abwehren. Nur vier Minuten später war es wieder Colic

der den Ball an den Pfosten der Kirchditmolder platzierte. Keeper Heck dagegen musste in Hälfte eins lediglich einmal wirklich eingreifen, als sich Libero Reh und Manndecker Blau in einer Situation missverstanden hatten. Auf der rechten Seite zeigte Kapitän Reiter ein bärenstarkes Spiel. Viele gewonnene Zweikämpfe und der unermüdlige Wille zum Erfolg zeugen davon, dass Reiter voll und ganz in der Rolle des Kapitäns aufgeht- Marvin Steube hatte in Hälfte eins dann die nächste große Möglichkeit für den SVW 06. Sein Schuss konnte der Schlussmann der Kasseler aber ebenfalls parieren. Insgesamt sah man eine gut agierende Wimmersche Elf, die auch auf den neu besetzten Positionen durch Hendrich und Knauf zu überzeugen wusste. Harry Begau legte den Ball sogar ins Netz sein Treffer fand aber aufgrund einer Abseitsstellung keine Geltung. In Hälfte zwei stand neben dem Spiel auch der Schiedsrichter im Blickpunkt des Geschehens. Zwar ist es im Nachhinein immer leicht dem Schiri die Schuld zu geben , aber es gab zumindest sehr sehr strittige Situationen. Vor dem 1:0 für den VfL nach einer Ecke nämlich stand der Kasseler Stürmer bei Ballabgabe im Abseits. Auf der gegenseite nur drei Minuten später wurde Harald Begau im Strafraum zu Fall gebracht, der offensichtliche Tritt den man selbst in der Defensive hören konnte, fand beim Schiedsrichter allerdings kein Gehör. Am Ende versuchte Weimar noch einmal mit Druck nach vorne zu agieren. Leichte unnötige Ballverluste machten das aber immer schwerer. Hinten stand man dennoch sicher nur der Torerfolg fehlte. Insgesamt war es eine gute Leistung die die Mannschaft zeigte. Und so kann man dann zuversichtlich in die letzten drei Heimspiele im Jahr 2008 gehen, in denen sicher noch gepunktet werden kann.

Es spielten: Matthias Heck, Benjamin Blau, Heiko Reiter, Timo Gill, Martin Reh, Patrick Hendrich (80. Pascal Eull), Johannes Knauf, Mevlüt Bas, Vedran Colic, Harald Begau, Marvin Steube (45. Mario Reddig)

SVW 06 Ahnatal - Olympia Kassel 0:4 (0:2)

Am Sonntag, 26.10.2008 war die Mannschaft von Olympia Kassel mit dem letztjährigen Weimarer Rückhalt Greifenberg zu Gast an der Triftstraße. Der SVW - wieder mit Pelitsch in der Startelf - hatte sich einiges vorgenommen, was allerdings selten bis gar nicht von der Mannschaft umgesetzt werden konnte. Die Anfangsphase wurde von zahlreichen

Ballverlusten auf beiden Seiten bestimmt, wonach sich das Spielgeschehen weitestgehend im Mittelfeld abspielte. Dementsprechend fiel auch das 0:1 aus Weimarer Sicht wie aus dem Nichts; allerdings auch aus abseitsverdächtiger Position. Somit musste man wieder einem Rückstand hinterherlaufen. Zwischen der 20. und 35. Minute kamen wir ein ums andere Mal etwas gefährlicher vor das Gehäuse von Torhüter Greifenberg, wobei es aber bei einem schönen Pfostenschuss von Gill und einem Kopfball von Pelitsch nach schöner Flanke von Bas blieb. Im Gegenzug an einen vertändelten Ball in Olympias Hälfte spielte der Gast schnell nach vorn und Gästestürmer Guida konnte nur durch ein Foul von Reh im eigenen Strafraum gebremst werden. Der Elfmeter wurde sicher verwandelt und man ging mit einem 0:2 Rückstand in die Kabine. Zur zweiten Halbzeit stellte der SVW mit Reddig für Gill einen zweiten Stürmer, womit man sich mehr Durchschlagskraft erhoffte. Aber auch dies blieb aus. Nach vorn kamen die Mannen von Trainer Heck kaum noch und somit kassierte man neben den beiden Toren zum 0:4 Enstand auch noch eine gelb-rote Karte gegen Begau. Bei den nun noch verbleibenden zwei Heimspielen im Kalenderjahr 2008 gilt es jetzt, nochmals alles daran zu setzen, daraus sechs Punkte mitzunehmen. Ansonsten wird es wirklich eng im Tabellenkeller.

Es spielten: Heck, Reh, Reiter, Blau, Gill (46. Reddig), Pelitsch, Hendrich, Bas (80. Knauf), Colic, Begau, Steube Die einzigst erfreuliche Nachricht für diesen Tag ist, dass die zweite Garnitur des SVW weiterhin für Furore sorgt und die Mannschaft von Germania Kassel klar mit 8:2 nach Hause schickte. Des Weiteren bekommt der SVW höchstwahrscheinlich einen weiteren Spieler in den Kader, welcher auch sofort spielberechtigt ist. Näheres folgt.

SVW 06 Ahnatal - SG Hombressen/Udenhausen 3:4 (3:3)

Der SVW 06 muss weiterhin auf einen Befreiungsschlag in der Kreisoberliga Kassel Gruppe 1 warten. Gegen die SG Udenhausen/Hombressen verlor man trotz zwischenzeitlicher zwei Tore Führung mit 3:4. Das Spiel begann denkbar schlecht für die Elf von Trainer Heck. Benjamin Blau spielte einen verunglückten Ball auf Keeper Heck zurück und brachte ihn damit deutlich in Bedrängnis. Diese Chance

nutzte die SG zur 1:0 Führung. Vedran Colic konnte aber in der selben Minute nach wunderschöner Einzelleistung und einem platzierten Schuss ins Eck egalisieren. Da waren gerade einmal sechs Minuten gespielt. Und Weimar kam dann deutlich besser ins Spiel. Marvin Steube konnte mit seinem ersten Doppelpack nach schönen Spielzügen über die Flügel zur zwischenzeitlichen 3:1 Führung einschieben. Mevlüt Bas hätte fast das 4:1 geschossen, sein Schuss war dann aber doch zu harmlos für den SG Keeper. Weimar verlor aber dann 10 Minuten vor Ende der ersten Hälfte komplett den Faden. Individuelle Fehler sorgten urplötzlich für den Ausgleich der Gäste. Und dieser beflügelte die Spielgemeinschaft zunehmend. In Hälfte zwei verflachte das Spiel. Erst nach einem erneuten individuellen Fehler der Weimarer im Spielaufbau konnte die SG die Führung erzielen. Chancen gab es dann auf beiden Seiten noch in Hülle und Fülle. Die größte Chance hatte Hombressens Angreifer, der den Ball aber am leeren Tor vorbei schob. Den Wimmerschen gehörten dann die letzten Minuten des Spiels. Mit Neuzugang Flavio Santos wollte der SVW noch einmal auf Offensive umstellen. Und dies zeigte sich auch im Spiel schnell. Einen Freistoß nach dem anderen bekamen die Blau-Weißen zugesprochen und Vedran Colic setzte einen von diesen noch an den Pfosten. Marvin Steube scheiterte alleinstehend vorm Torhüter und Flavio Sanchez traf nur das Außennetz. Sicher hätte der SVW aufgrund der Chancen in der Schlussphase noch einen Treffer verdient, das Spiel verlor man aber vor der Halbzeit in der man den komfortablen zwei Tore Vorsprung verspielte.

Es spielten: Matthias Heck, Benjamin Blau, Heiko Reiter, Timo Gill, Martin Reh, Marc Pelitscg, Patrick Hendrich(73. Flavio Santos), Mevlüt Bas, Harald Begau, Vedran Colic, Marvin Steube.

SVW 06 Ahnatal - TSG Hofgeismar 3:3 (1:1)

In einer höchst unterhaltsamen Partie trennten sich der SVW 06 Ahnatal und die TSG Hofgeismar mit einem 3:3 Unentschieden. Im letzten Spiel des Jahres 2008 wollten die Weimarer unbedingt drei Punkte einfahren, um nicht auf den undankbaren letzten Tabellenplatz zu überwintern. Und es schien gut zu laufen für den SVW 06. Denn nachdem man sich nach einigen Minuten ins Spiel gekämpft hatte lief es auch spielerisch rund. Eine punktgenaue Flanke von Colic setzte, der erneut in guter Form aufspielende

Marvin Steube zum 1:0 für Wimmern in die Maschen. Leider hatte diese Führung nicht bis zur Pause bestand. Denn erneut nach einer Standartsituation waren die Ahnataler anfällig. Nach einer Ecke der Hofgeismarer konnte die TSG nämlich ausgleichen. In Hälfte zwei war das Spiel dann mehr und mehr ausgeglichen. Hofgeismar konnte durch einen klaren Elfmeter dann in Führung gehen. Diese Führung glich der eingewechselte Flavio Santos mit einem fulminanten Freistoß, den er ins Eck zirkelte wieder aus. 2:2 stand es und wer dachte, dass es damit getan sei hat sich mächtig verschätzt. Nach einem abgewehrten Ball der Weimarer Defensive wurde der Ball im Spielaufbau verloren, sodass die TSG mit einem Konter erneut in Führung gehen konnte. Weimar sah wieder einmal wie der knappe Verlierer aus. Aber der spielstarke Flavio Santos konnte im Strafraum nur noch durch ein Foul gestoppt werden, sodass auch die Weimarer einen Elfer zugesprochen kamen. Diesen verwandelte Mevlüt Bas souverän mit einem harten Schuss in die Mitte des Tores. Der Mann des Spiels aus Weimarer Sicht war Flavio Santos, der sich immer besser in das Team einfügt und mit einem Tor und einem herausgeholtem Elfmeter glänzen konnte. Insgesamt muss man sagen, dass der SVW sich viel vorgenommen hatte, aber aufgrund des Spielverlaufs muss man am Ende auch mit dem gewonnenen Punkt zufrieden sein, denn Hofgeismar hat mit den Wimmerschen auf einem Niveau gespielt. Der SVW 06 Ahnatal bedankt sich bei allen Fans die im Jahr 2008 die Mannschaft und den Verein unterstützt haben, auch wenn es vielleicht nicht so lief wie sich das alle gerne vorgestellt hätten. Jetzt gilt es sich auf den Rest der Rückrunde vorzubereiten um dann im Abstiegskampf gute Karten auf den Klassenerhalt zu haben.

Es spielten: Matthias Heck, Martin Reh, Benjamin Blau, Heiko Reiter, Timo Gill, Marc Pelitsch, Patrick Hendrich, Mevlüt Bas, Vedran Colic (45. Flavio Santos), Harald Begau, Marvin Steube



AFC Kassel I - SVW Ahnatal II 1 : 1 (0 : 1)

Der SVW II konnte beim Albanischen FC einen Punkt entführen. Wie berichtet, stand dieses Spiel unter Beobachtung eines unparteiischen, da es in letzteren Spielen des AFC zu Unruhen gekommen ist. Das Spiel selbst war wohl recht ausgeglichen, wobei bei uns nicht viel nach vorne ging. Es gab im Spiel eine Vielzahl von Freistößen, da der Schiri ziemlich kleinlich pfiiff. Einen dieser Freistöße brachte N. Braun auf F. Jakob und der lochte zur 0 : 1 Führung ein. (25 min.) Spielfluss kam durch die vielen Unterbrechungen bei beiden Mannschaften nicht auf. Durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr konnte der AFC in der 78 min. den gerechten 1: 1 Ausgleich erzielen, was dann auch der Endstand dieses Spieles war.

Es spielten: N. Salzman, M. Bruhs, D. Vogt, D. Marciniak, N. Braun, D. Bürger, Ph. Westphal, M. Wilke, F. Jakob, A. Steinberg, D. Oschmann, St. Eulitz

SVW Ahnatal II – SV Germania Kassel I 8:2 (5:1)

Über einen tollen Erfolg konnte sich die zweite Mannschaft an diesem Sonntag freuen. Der vermeidlich starke Gegner präsentierte sich sehr schwach an der Trift. Von Anfang an dominierten wir das Mittelfeld und konnten so gefährlich nach vorne agieren. So erspielten wir gute Möglichkeiten und hätten nach ca. 10 min. schon führen können. Nach ca. 15 min. war es dann so weit. M. Reddig tankte sich durch und schloss zum 1:0 ab. Kurze Zeit später der Schock, einen der wenigen Angriffe konnte der SV zum 1:1 nutzen. Vorausgegangen war ein Schnitzer vom Abwehrmann. Wir ließen uns nicht beirren und spielten munter weiter. M. Wilke setzte sich durch und brachte eine tolle Flanke auf M. Reddig. Doch sein Gegenspieler machte ihn lieber selber rein zum 2:1. S. Neumann krönte seine tolle Leistung an diesem Tag mit einem genauso tollen Tor aus 16 m in den Winkel zum 3:1. Bald darauf stand es schon 4:1, N. Braun wurde regelwidrig zu Fall gebracht und M. Reddig verwandelte sicher. Kurz vor der Halbzeit setzte sich S. Neumann auf rechts durch und brachte eine schöne Flanke in die Mitte. P. Eull ging den Schritt und köpfte souverän zum 5:1 ein. So ging man in die Pause. Nach dem Wechsel kam A. Thiele für M. Reddig. Mit dem ersten Angriff gab es nach einem Schuss von A. Thiele eine Ecke. M. Wilke trat und unser Abwehrmann, D.

Maciniak machte seinen Fehler aus der ersten Hälfte mit einem tollen Kopfballtor zum 6:1 wieder gut. Dann kam für T. Sausmikat, M. Bruhs, der nach einer Ecke von M. Wilke mit seinem ersten Ballkontakt ein schönes Tor zum 7:1 bescherte. Danach ließen wir das Spiel verflachen. Der SV machte auf und wir kamen etwas unter Druck. So fiel nach einer Ecke das 7:2. Kurz vor Ende gab es noch einen schönen Angriff über A. Thiele und N. Braun, welcher dann zu P. Eull passte und dieser im Sechzehner zu Fall gebracht wurde. Der gefoulte trat selber an und verwandelte sicher zum 8:2 Endstand. Ein dickes Lob an alle Spieler für eine tolle Leistung.

Es spielten:

N. Salzmann, D. Maciniak, B. Persch, D. Bürger, M. Bruhs, A. Cricic, N. Brau, M. Reddig, P. Eull, A. Thiele, S. Neumann, M. Wilke, T. Sausmikat, D. Voigt



Bei uns geht die  nie unter 

Sonne Pur

*"Freundlichkeit"
"Hygiene"
"wird bei uns groß geschrieben"*

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.	11.00 - 20.00 Uhr
Sa. - So.	14.00 - 18.00 Uhr

Mehr Sonne fürs gleiche

Geld	- Sonne Pur -
Mo. - Fr.	13.00 - 16.00 Uhr
	18.00 - 20.00 Uhr
Sa. - So.	14.00 - 18.00 Uhr

Diebeltor 1
34292 Ahnatal
Tel.: 05609 - 2156

SVW Ahnatal II – Zagreb Kroatien I 2 : 0 (1 : 0)

Der SVW II steht nach seinem Sieg gegen Zagreb Kroatien wieder an Platz 1. Von Anfang an gingen wir gut in die Zweikämpfe und kamen so gefährlich vor das Tor der Gegner. Schon in der 5 Spielminute bekamen wir einen Elfmeter zugesprochen. Der Schütze vergab leider. Danach hatten wir noch einige 100%ige Chancen in Führung zu gehen. Auch Zagreb kam jetzt besser ins spiel und hatte die ein oder andere Möglichkeit zur Führung. Ph. Westphal brachte dann einen Ball über außen gefährlich in den 16er der Kroaten. Dieser Ball wurde zweimal gegen den Torwart und einmal gegen einen Abwehrspieler auf der Linie geschossen ehe P. Eull ihn endlich über die Linie zum 1: 0 schoß. Nach dem Wechsel kamen dann N. Braun für D. Oschmann und M. Wanduch für D.Bürger die bis dahin ein tolles spiel zeigten. Zagreb machte nun mehr Druck und erspielte sich einige gute Möglichkeiten auf den Ausgleich. Doch unsere Abwehr hielt gut dagegen. Auch unser Keeper N. Salzmann entschärfte an diesem Sonntag den ein oder anderen gefährlichen Ball mit tollen Reflexen. In der 65.min. dann ein Konter für uns. Aus dem Mittelfeld wurde über Wilke, Westphal und Braun zu Reddig gespielt. Der bediente P. Eull und der setzte sich klasse gegen zwei Mann durch und schloss gekonnt zum 2 : 0 ab. Zagreb machte nun richtig auf und wir gerieten nochmals unter druck. Am Ende hatten wir drei Punkte im Sack, die letztendlich auch der kämpferischen Leistung der Abwehr gutzuschreiben sind. Leider verletzte sich M. Reddig quasi mit dem Abpfiff sehr. Auf diesem Wege gute Besserung. Zum Mann des Tages Wurde P. Eull mit zwei Toren.

Es spielten:

N. Salzmann, T. Sausmikat, B. Persch, D. Marciniak, D. Bürger, D. Voigt, M. Wanduch, M. Wilke, P. Eull, N. Braun, M. Reddig, D. Oschmann, Ph. Westphal, M. Bruhs, A. Thiele.

SVH Kassel II – SVW Ahnatal II 2:0 (1 : 0)

Der SVW Ahnatal II verliert das Spitzenspiel der Kreisliga B Gruppe 2 gegen die SVH Kassel II . Unser Team begann das Spiel recht gut. Es wurde gut mitgespielt und Chancen erarbeitet. Die Partie war ausgeglichen doch wir hatten die klareren Tormöglichkeiten. Trotz alledem ging die SVH

in der 25 min. in Führung. Ein langer ball aus dem Mittelfeld landete in unserem Strafraum. Der SVH Stürmer war von da aus einen Schritt schneller als N. Salzmann und traf zum 1:0. Nach einem Angriff von uns bekam D. Oschmann den Ball und schoss aus der Drehung nur an den Pfosten. Nach dem Wechsel hatten wir dann leichtes Übergewicht im Mittelfeld und kamen wieder gefährlich vor das Tor der SVH. So traf P. Eull in der 58 Min. mit einem tollen Schuss nur die Querlatte. Dann kamen für D.Vogt und D.Bürger A. Cricic und M. Wanduch. M. Wanduch spielte dann einen schönen Ball auf unseren Neuzugang Flavio Santos. Der ging alleine auf den Torwart zu und vergab leider auch diese Chance in der 75 min. Die Kämpferische Einstellung unserer Jungs Stimmt bis zum Schluss. Wir bekamen dann noch eine Ecke. M. Wilke brachte den Ball In den Strafraum doch die SVH klärte und hatte bei ihrem Konter keine Mühe das 2:0 in der 90 Min.zu erzielen da unsere komplette Abwehr bis auf den Libero und den Torwart mit aufgerückt war. Am Ende blieben die 3 Punkte in Harleshausen aber man konnte mit der gezeigten Leistung ganz zufrieden sein.

Es Spielten:

N. Salzmann, D. Marziniak, B. Persch, J. Knauf, D. Vogt, M. Wilke, D. Bürger, P. Eull, S. Neumann, D. Oschmann, F. Santos, A. Cricic, M. Wanduch, A. Thiele.

SVW Ahnatal II – TSV Vellmar II 1:3 (0:1)

Im letzten Spiel in diesem Jahr mussten wir eine 1:3 Heimmiederlage hinnehmen. Das Spiel begann recht flott auf beiden Seiten wurde gut nach vorne gespielt. In der 10 min. ging der TSV in Führung. Doch wir ließen uns nicht beeindrucken und spielten munter weiter. In der 15 min. der erste Wechsel beim SVW, A. Thiele, welcher im Tor anfang, machte Platz für J. Ullmann, der sich kurzfristig bereit erklärte ins Tor zu gehen. An dieser Stelle nochmals danke Jörn. Wir hatten in der Folgezeit wieder gute Möglichkeiten auszugleichen. Doch wir machten zu wenig aus unseren Chancen. So ging es in die Halbzeit. Nach dem Wechsel erhöhte der TSV dann schnell auf 0:2. Der Ausgleich wäre eigentlich gerecht gewesen. Wir machten nun mehr Druck und kämpften weiter. Beste Chancen wurden wieder nicht genutzt und so bekamen wir den Dritten Gegentreffer. In der 75 min. hatten auch wir endlich mal ein bisschen Glück, F. Jakob`s Schuss

wurde abgefälscht und ging zum 1:3 ins Netz. Für Ph. Westphal wurde M. Wanduch eingewechselt. Unsere Jungs gaben bis zum Schluss alles, doch es reichte leider nicht. Und so blieb es beim 1:3 Endstand.

Es spielten:

A. Thiele, J. Ullmann, D. Marciniak, B. Persch, T. Sausmik, D. Bürger, D. Voigt, Ph. Westphal, M. Wilke, P. Eull, N. Braun, M. Wanduch, A. Cricic, F. Jakob

1. Mannschaft

Spielplan Kreisoberliga Spielserie 2008/2009

03.08.2008	TSG Hofgeismar - SVW 06 Ahnatal	2:1
06.08.2008	SVW 06 Ahnatal – GSV Eintr. Baunatal II	2:3
10.08.2008	SG Hombr./ Udenhausen – SVW 06 Ahnatal	2:1
17.08.2008	spielfrei	
20.08.2008	BC Sport Kassel – SVW 06 Ahnatal	3:1
24.08.2008	SVW 06 Ahnatal – RSV Eintr. Vellmar	1:0
31.08.2008	SVW 06 Ahnatal – TSV Immenhausen	1:3
07.09.2008	TSV Ihringshausen – SVW 06 Ahnatal	3:0
14.09.2008	SVW 06 Ahnatal – Tuspo Rengershausen	3:2
21.09.2008	TSV Oberzwehren – SVW 06 Ahnatal	1:2
28.09.2008	SVW 06 Ahnatal – SG Oberm./Westu.	0:3
05.10.2008	TSV Ersen – SVW 06 Ahnatal	3:2
12.10.2008	SVW 06 Ahnatal – TSV Heckershausen	0:0
19.10.2008	VfL Kassel II – SVW 06 Ahnatal	1:0
26.10.2008	SVW 06 Ahnatal – Spvgg. Olympia Kassel	0:4
02.11.2008	SVW 06 Ahnatal – SG Hombr./Udenhausen	3:4
09.11.2008	spielfrei	
16.11.2008	SVW 06 Ahnatal – TSG Hofgeismar	3:3

2. Mannschaft

Spielplan Kreisliga Gr. B Spielerserie 2008/2009

17.08.2008	SVW 06 Ahnatal – SV 06 Hermannia Ksl.	9:1
24.08.2008	TSV 1892 Vellmar – SVW 06 Ahnatal	5:2
31.08.2008	SVW 06 Ahnatal – Fortuna Kassel	7:2
07.09.2008	TSV Ihringshausen – SVW 06 Ahnatal	4:5
14.09.2008	SVW 06 Ahnatal – C. F. Espanol Kassel	3:1
21.09.2008	TSV Oberzwehren – SVW 06 Ahnatal	1:6
28.09.2008	SVW 06 Ahnatal – FC Bosporus Ksl.	0:3
05.10.2008	VfL Simmershausen – SVW 06 Ahnatal	3:2
12.10.2008	SVW 06 Ahnatal – TSG Wilhelmshausen	3:0
19.10.2008	AFC Kassel – SVW 06 Ahnatal	1:1
26.10.2008	SVW 06 Ahnatal – SV Germania Kassel	8:2
02.11.2008	SVW 06 Ahnatal – DJK Zagreb Kassel	2:0
09.11.2008	SVH Kassel – SVW 06 Kassel	2:0
16.11.2008	SVW 06 Ahnatal – TSV 1892 Vellmar	1:3

JSG-Ahnatal

B-Mädchen

JSG Ahnatal – FSV Kassel 4: 3

Das Spiel begann sehr flott: Anstoß – Angriff – TOR!!!

Und schon führten unsere Gegner mit 0 : 1. Die Führung währte jedoch nur kurz, Melissa erzielte in der 3. Minute den 1 : 1 Ausgleich. Dies war für den FSV die Aufforderung noch mehr Druck zu machen und es ergaben sich einige gute Torchancen. Unsere Mädels spielten „etwas verschlafen“ und so kassierten sie in 11. Minute das 1 : 2. Spielerisch waren die Mädels vom FSV eindeutig besser, doch beim das Tore schießen wollte nicht so richtig klappen. In der 23. Minute ein überraschender Angriff der Ahnatalerinnen und Melissa konnte wieder den Ausgleich herstellen. Zwei

Minuten später setzte Sandra eine Abwehrspielerin so unter Druck, dass sie zur Torhüterin zurück spielen musste. Die nahm den Ball jedoch in die Hand und es gab einen indirekten Freistoß im Strafraum. Diesen nutzte Nina zum 3 : 2 Führungstreffer. Die Mädels des FSV boten das bessere Fußballspiel, konnten ihre Chancen jedoch nicht verwerten. In der 52. Minute wurde Sandra im Strafraum des Gegners gefoult und Nina verwandelte den Freistoß zum 4 : 2. In der 55. Minute verhinderte der Pfosten den Anschlusstreffer des FSV. In der 60 Minute konnte Nora mit einer Glanzparade den Ball abwehren, doch der Nachschuss saß und es stand nur noch 4 : 3. Die Mädels des FSV wollten nun mehr und setzten die JSG mächtig unter Druck. In der 66. Minute schien unsere Abwehr zu schlafen, alle schauten dem Gegner zu und ließen ihn frei zum Schuss kommen – eine erneute Glanzleistung verhinderte den Ausgleich. In der 69. Minute eine herrliche Flanke über unsere Abwehr und unsere Torhüterin – doch die gegnerische Stürmerin verfehlte das leere Tor. In der letzten Minute musste Nora noch mal ihr Können beweisen um den Vorsprung zu halten.

Fazit: Drei Punkte geholt – doch die bessere Mannschaft ging leer aus.

Es spielten: Johanna Lieberum, Laura Semdner, Nina Gill, Nadin Rudolph, Sandra Nockert, Saskia Buhre, Michelle Noll, Melissa Gerards, Jacqueline Prinz, Nora Battermann und Laura Pelitsch

Sylvia`s Stübchen

Kosmetik, Fußpflege und Nageldesign

Oberstraße 28

34292 Ahnatal - Weimar

Tel.: 05609 - 8077989

Inh. Sylvia Bischof-Zaun

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

Die B-Mädchen





Einladung Zum Neujahrsempfang

*Der Vorstand der Fußballabteilung des SVW 06 Ahnatal
und der Vorstand des Fußball-Förderverein Weimar*

laden für den 11.01.2009

recht herzlich zum Neujahrsempfang ein.

*Traditionell wollen wir mit Ihnen/Euch bei einem Gläschen und einem
zünftigen Schlachteessen das neue Jahr begrüßen.*

Gefeiert wird in der Gaststätte „Zum Dörnberg“ ab 12.00 Uhr.

Der Unkostenbeitrag beträgt 8,00 Euro.

*Gleichzeitig bedanken sich beide Vorstände bei ihren passiven und
aktiven Mitgliedern, Trainern, Betreuern, Feunden, Geschäftspartnern
und Gönnern für die im Jahre 2008 geleistete Arbeit und Unterstützung.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, besinnliches und
friedliches Weihnachtsfest, einen schönen Jahreswechsel und für das
Jahr 2009 Glück, Gesundheit und Erfolg.*

Ihr Karl-Wilhelm Wilke und Ihr Wilhelm Zaun

Heute Schon gelacht?



Hans Meyer: In jedem Kader gibt es fünf richtig blöde Spieler. Von denen würde einer auf jeden Fall unter der Brücke landen, wenn er nicht Fußball spielen würde.

Max Merkel: Der Trapattoni spricht mittlerweile besser deutsch als der Augenthaler bei der Brotzeit.

Andreas Brehme: Die Flanken von außen sind auch Roberto Carlos und Cafu denen ihre Spezialität..

Jürgen Klopp: Im Spiel denken die Spieler ab und zu selbständig, und man sieht ja, was dabei rauskommt.

Luiz Felipe Scolari: Wir müssen einfach mehr Fouls als der Gegneri machen, dann sind wir besser.

Oliver Kahn: Der Trainer hat gesagt, wir sollen uns am Gegner festbeißen. Das habe ich versucht zu beherzigen.

Christoph Daum: Mann muss nicht immer die absolute Mehrheit hinter sich haben. Manchmal reichen auch 51 Prozent.

Hans Meyer: Ich muss erst einmal schauen, was ich sagen muss.